

- Ferd. Neigel in Potsdam.  
2479. Künzel, die tact. Elemente der neuen Fortificationen (Literar. Centralbl. 45.)
- Rümelin in Stuttgart.  
2480. Tollens, Holländer auf Nova Zembla. (Volksblatt für Stadt u. Land. 88.)  
Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.
2481. Horn, gef. Erzählungen. (Volksbl. f. Stadt u. Land. 88.)  
2482. — Spinnstube. 1852. (Ebend.)  
2483. Brentano, gef. Schriften I. IV. (Grenzboten. 45.)  
Schlotmann in Bremen.
2484. Die Familie von Moras. (Bl. liter. Unterh. 124.)  
2485. Düringsfeld, aus Italien. (Ebend.)  
Schmidt in Halle.
2486. Erdmann, Vorl. üb. d. Staat. (N. Pr. 3tg. 259.)  
Schneider in Basel.
2487. Magazin für die neueste Gesch. d. evangel. Missions- und Bibelgesellschaften. (Zimmermann, theol. Literaturblatt 129.)  
Schünigh in Paderborn.
2488. Bone, über den lyrischen Standpunkt. (Literar. Centralbl. 45.)  
Schroder & Co. in Kiel.
2489. Esmarck, Resectionen nach Schußwunden. (Archiv für physiol. Heilkunde. 4.)  
Schulthes in Zürich.
2490. Schweiz. Militärzeitschrift. N. F. II. (Allg. Militärztg. 131.)  
Schünemann's Verlagsbuchh. in Bremen.
2491. Schäfer, Göthes Leben. II. (Deutsches Museum. 21.)  
Seidel in Wien.
2492. Scanzoni, Lehrbuch d. Geburtshülfe. II. (N. Zeitschr. f. Geburtskde. XXXI. 2.)  
Teubner in Leipzig.
2493. Dietrich, Lehrbuch d. allg. Gesch. I. II. (Edw. pädagog. Monatschrift 10.)  
Trewendt & Granier in Breslau.
2494. Bernhard, aus der Jugend. (Schles. 3tg. 296.)  
2495. Feucker, histoire de la littérature française. (Literar. Centralbl. 45.)  
Vandenhoef & Ruprecht in Göttingen.
2496. Dieckhoff, Waldenser im Mittelalter. (Götting. gel. Anz. 172—175.)  
2497. Lünemann, Briefe an die Thessalonicher. (Zimmermann, theol. Literaturbl. 130.)  
Zeit & Co. in Berlin.
2498. Regesta Pontificum Roman. ed. Jaffé. (Allg. 3tg. 303.)  
2499. Droysen, Yorks Leben. I. (Bl. f. lit. Unterh. 124.)  
Vieweg & Sohn in Braunschweig.
2500. Hettner, romant. Schule. (Athenaeum 1247.)  
Voigt in Weimar.
2501. Rivallie, Behandlung des Krebses. (Allg. med. Centralztg. 88.)  
2502. André, Krankheiten der Harnwege. (Ebend.)  
Weber in Leipzig.
2503. Zellkämpf, Beiträge zur National-Ökonomie. I. Hft. (Götting. gel. Anz. 168.)  
F. O. Weigel in Leipzig.
2504. Barthold, Geschichte der deutschen Städte. (Westminster Quart. Review. Nr. 109.)  
2505. Deutsches Kunstblatt. 1. Jahrgang. (Allen. 1243.)  
Wiegandt & Grieben in Berlin.
2506. Evangelischer Kalender f. 1852. (N. Pr. 3tg. 260.)  
2507. Landw. Kalender f. 1852. (Pr. 3tg. 112.)  
2508. Neander, der erste Brief Joh. (Götting. gel. Anz. 175.)  
2509. Bernhardt, opera omnia. (Zeitschr. f. univ. evang. Kirche 44.)  
O. Wigand in Leipzig.
2510. Richter, Organon. (Zeitschrift f. Psychiatrie VIII. 3.)  
2511. Wolzogen, Memoiren. (Allen. 1846.)  
J. A. Wohlgemuth in Berlin.
2512. Orth, kirchl. Demokratie. (Pilger aus Sachsen. 45.)  
2513. — duplex tripartitus. (Ebend.)  
2514. Klee, Patronatrecht. (Ebend.)  
Wohlgemuth's Buchh. (W. Schulze) in Leipzig.
2515. Gerlach's unabweisliche Erwiderung.. (Pilger aus Sachsen 45.)

## Nichtamtlicher Theil.

Notiz wegen genauer Declarationen u. zu den Postpaketen, die nach Leipzig bestimmt sind.

Die Adressen und Declarationen zu den nach Leipzig gehenden Postpäckchen und Couverts, von Collegen, welche außerhalb des Zollvereins wohnen, — sind nicht, wie es gewöhnlich geschieht, nur mit den Worten Bücher oder Gedrucktes — sondern mit den Worten:

Gedruckte Bücher

zu bezeichnen.

Dies ist nämlich die gesetzlich vorgeschriebene Bezeichnung, und alle hier eintreffenden Pakete, Couverts u., welche nur mit den jetzt gewöhnlichen einfachen Bezeichnungen auf der Adresse: Bücher oder Gedrucktes, versehen sind — werden in letzter Zeit hier von der Zoll-Behörde im Posthause genau geöffnet, durchsucht und selbst die Zettelpakete revidirt. — Dergleichen Pakete sind gewöhnlich nur nach einer Eingabe (von Seiten des Commissionärs, an welchen sie adressirt sind) an die Steuerbehörde, worin um Ausfolgung des betreffenden Pakets und um Bewendenlassen der Ordnungsstrafe gebeten werden muß, zu erlangen, was den hiesigen Commissionärs mancherlei Mühe, sowie Verspätung Betreffs des Empfanges der Päckchen, nebst kleinen Unkosten verursacht.

Die auswärtigen Herren Collegen werden gleichzeitig gebeten, ihr Personal darauf aufmerksam zu machen, beim Absenden der

Pakete nach hier — keine verschlossenen Beilagen dem Zettelpäckchen beizulegen, da jeder verschlossene Brief oder Ähnliches mit 5  $\mathcal{R}$  Strafe belegt wird, wie auch schon im B. Bl. Nr. 97 mitgetheilt.

Leipzig, 6. Novbr. 1851.

Kr.

### Entgegnung auf den Angriff in Nr. 91.

Der Angriff in Nr. 91 des Börsenblattes, unterzeichnet „keine Gleiwitzer Handlung“, bedürfte keiner Vertheidigung, wenn der Richterstatter ihn mit seinem werthen Namen unterzeichnet hätte.

Daß der Aufsatz sein Entstehen nur dem Brodneide verdankt, leuchtet jedem geehrten Leser beim Anblick desselben sofort ein; der Einsender hätte seit Jahren bemerken können, wie Concurrenten im hiesigen Wochenblatte 25% Rabatt bei Bestellungen auf Musikalien offerirten und bei jedem neuen Schulcurfus, ein groß geschriebenes Verzeichniß von im Preise bedeutend herabgesetzten Schulbüchern (die Bücher waren von den betr. Herren Verlegern keineswegs herabgesetzt) in das Schaufenster legten; diese Manöver haben mich gezwungen 16% zu geben, und zwar nur für einen kurzen Zeitraum, zu bewilligen.